



DVD BILDUNGSMEDIEN
für den Unterricht

Warum ist Arbeit wichtig?

DVD 1 Leben Arbeit und Hartz IV

Medienpädagogisches
Audioprojekt



Impressum

Das medienpädagogische Audioprojekt zur ON! DVD 1 Leben, Arbeit und Hartz IV, aus der Reihe ‚Warum ist Arbeit wichtig?‘ wurde von der medienblau gGmbH entwickelt und erstellt. Die Arbeitsmaterialien werden Ihnen für Ihre Arbeit im Rahmen des schulischen Unterrichts zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem medienpädagogischen Projektvorschlag haben, erreichen Sie uns in unserem Büro in Leipzig

medienblau gGmbH
Lütznerstr. 85
04177 Leipzig

Weitere Informationen zu medienblau und den ON! Bildungsmedien erhalten Sie auch im Internet unter www.medienblau.de.

Medienpädagogischer Projektvorschlag!

Der medienpädagogische Projektvorschlag auf ON! DVD's soll Anregungen für handlungsorientierte Medienprojekte geben, die Unterricht begleitend durchgeführt werden können.

Während eines handlungsorientierten Projektes setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit einem Thema auseinander und produzieren ihre eigenen kleinen Medienprodukte. Sie lernen so, Informationen zu recherchieren und medial zu verarbeiten. Außerdem wählen sie bewusst *einen* Standpunkt zum Thema aus, den sie herausarbeiten und darstellen wollen.

Im Sinne der handlungsorientierten Medienpädagogik sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben eigenständig umsetzen. In ihren Kleingruppen durchlaufen sie einen ganzheitlichen Lernprozess. Sie bringen ihre unterschiedlichen Ideen und Neigungen ein, probieren sich aus und werden dabei inhaltlich und methodisch unterstützt. Im Anschluss an einzelne Arbeitsschritte, sowie zum Ende des Projektes, werden die Arbeitsschritte reflektiert und somit bewusst verinnerlicht.

Mit der DVD 1 Leben, Arbeit und Hartz IV aus der Reihe ‚Warum ist Arbeit wichtig?‘ schlagen wir Ihnen ein medienpädagogisches Audioprojekt vor:

Medium - Audio
Stunden - 7 Unterrichtsstunden
Zeitraum - im Laufe einer Unterrichtseinheit

Die folgenden Unterrichtsmaterialien zeigen einen möglichen Unterrichtsverlauf des Audioprojektes auf. Bei Bedarf können Sie weitere Unterrichtsstunden einfügen, um Aufgaben umfassender bearbeiten zu können. Natürlich können Sie die Inhalte für Ihre Zwecke abwandeln und auch die Aufgabenblätter ggf. ändern. Beachten Sie bitte, dass sich die Unterrichtsmaterialien vornehmlich an Schüler ab der Klassenstufen 7 richten.

Die Unterrichtsmaterialien enthalten alle benötigten Arbeitsblätter. Die vorgeschlagene technische Ausrüstung ist in vielen Medienzentren vorhanden und kann dort unentgeltlich ausgeliehen werden.

ON! - Medienpädagogisches Audioprojekt

Medienpädagogischer Projektvorschlag!.....	2
Planung und Organisation des Audioprojektes	4
Unterrichtsverlaufsplan 1	6
Arbeitsblatt 1.1	9
Arbeitsblatt 1.2	10
Unterrichtsverlaufsplan 2	11
Arbeitsblatt 2.1	12
Infoblatt 2.2	13
Arbeitsblatt 2.3	14
Unterrichtsverlaufsplan 3	15
Arbeitsblatt 3.1	16
Arbeitsblatt 3.2	18
Arbeitsblatt 3.3	19
Unterrichtsverlaufsplan 4	20
Arbeitsblatt 4.1	21
Unterrichtsverlaufsplan 5	22
Infoblatt 5.1	23
Arbeitsblatt 5.2.....	24
Unterrichtsverlaufsplan 6	25
Unterrichtsverlaufsplan 7	26

Planung und Organisation des Audioprojektes

1. US

Das Audioprojekt - Planung und Organisation, Gruppeneinteilung, Themenfindung und erste Recherche

Materialien:

- 1 DVD Player mit Fernsehgerät
- 1 Beispiel Audio-Collage von der ON! DVD
- 1 Plakat
- Arbeitsblatt 1.1 Übersicht Audioprojekt
- Arbeitsblatt 1.2 Wie recherchiert man professionell?

2. US

Recherche und Erstellen eines Aufnahmekonzeptes

Materialien:

- Recherchematerial der Schüler
- Material des Lehrers zum Thema
- Möglichst Computer mit Internetzugang
- Arbeitsblatt 2.1 Festlegen der Aussage für den Audioclip
- Infoblatt 2.2 Aufnahmekonzept
- Arbeitsblatt 2.3 Vorlage Aufnahmekonzept

3. US

Technikeinführung und Aufnahme

Materialien:

- MD-Rekorder oder MP3 Aufnahmegeräte (für Aufnahmen am Nachmittag)
- Arbeitsblatt 3.1 Technik Audio
- Arbeitsblatt 3.2 Organisation Aufnahme
- Arbeitsblatt 3.3 Die Aufnahme
- Achtung: Bis zur nächsten Stunde muss das Schnittprogramm eingerichtet sein, so dass die Schüler ihr Material einspielen können

4. US

Einspielen des Audio-Materials und Erstellen des Bandprotokolls

Materialien:

- Computer mit Schnittprogramm in Anzahl der Kleingruppen
- MD-Rekorder oder MP3 Aufnahmegeräte
- Aufnahmematerial der Gruppen
- Arbeitsblatt 4.1 Vorlage Bandprotokoll

5. US

Erstellen des Schnittplans

Materialien:

- *Infoblatt 5.1 GEMA-Rechte*
- *Arbeitsblatt 5.2 Vorlage Schnittplan*

6. US

Endfertigung der Audio-Collage

Materialien:

- *Computer mit Audio-Schnittprogramm in Anzahl der Kleingruppen*
- *Fertiges Arbeitsblatt 5.2 Vorlage Schnittplan*
- *Fertiges Aufnahmematerial (bereits eingespielt in Computer)*

7. US

Präsentation der Gruppenergebnisse

Materialien:

- *Computer mit fertigen Audio-Collagen*
- *Audio-Boxen für Computer*
- *Datenträger mit fertigen Audio-Collagen*

Unterrichtsverlaufsplan 1

Das Audioprojekt – Planung und Organisation Gruppeneinteilung Themenfindung und erste Recherche

Einführung

Der Lehrer nennt Aufgabe und Thema der Unterrichtseinheit: Erstellen eines Audioclips zum Thema

Leben, Arbeit und Hartz IV

Definition Audioclip

Was ist ein Audioclip?

Demonstration eines Audioclips zum Thema ‚Altersheim‘, Produktion der Käthe Kollwitz Schule, Marburg.

Definition Audioclip:

- (schnelle) Abfolge von Tönen
- dauert ca. 1 Minute
- Musik kann die Aussage untermalen
- es gibt verschiedene Tonsequenzen: Geräusche, kurze O-Töne (Interview), Sprechertext, Musik
- Clip kann nur Eindrücke zu einem Thema wiedergeben - und nicht umfassend informieren

Materialien:

DVD Player

Beispiel-Clip auf DVD

**Ablauf und
Organisation
des Projektes**

Der Lehrer erklärt anhand eines vorgefertigten Plakates (siehe Arbeitsblatt 1.1) den organisatorischen Ablauf der Unterrichtseinheit und nennt dabei zunächst die zeitliche Planung (Anzahl der zur Verfügung stehenden Stunden). Evtl. können auf dem Plakat bereits die Termine festgehalten werden, wann einzelne Arbeitsschritte (Aufnahmekonzept etc.) fertig gestellt sein müssen. Er weist darauf hin, dass die Schüler auch nachmittags arbeiten werden (um die Aufnahmen zu machen) und bespricht mit ihnen ggf. die Organisation der MD-Rekorder. Er verkündet, dass die Audiocollagen am Ende des Projektes in der Klasse/in der Schule präsentiert werden.

Tipp: Das Plakat bleibt während der UE hängen, so dass die Schüler eine Übersicht über die noch anstehenden Aufgaben haben und bereits erledigte Aufgaben abhaken können.

Zusätzlich kann die Plakatskizze den Schülern auch als Kopie ausgehändigt werden (siehe Arbeitsblatt 1.1).

Im Unterrichtsgespräch vereinbaren Lehrer und Schüler das organisatorische Vorgehen.

Der Lehrer kann ansprechen, dass dieses Projekt in einem anderen Rahmen stattfindet. Der Lehrer ist während des Projektes in einer anderen Rolle, da er das Projekt zum ersten Mal durchführt und – was die Medienarbeit angeht – ebenfalls Lernender ist.

Materialien:

Plakat mit dem zeitlichen Ablauf des Projektes

Arbeitsblatt 1.1

**Bildung der
Kleingruppen**

Die Schüler teilen sich in Kleingruppen ein. Evtl. kann der Lehrer Vorgaben machen (Gemischtgeschlechtliche Gruppen, nicht mehr als sechs Schüler pro Kleingruppe etc.). Die Kleingruppen sollten aus max. sechs Schülern bestehen, da ansonsten die Verteilung der Aufgaben innerhalb der Gruppe schwierig wird.

Arbeitsblatt 1.2

Wie recherchiert man professionell?



Die Recherche ist eine der wichtigsten Aufgaben für die Erstellung eines Medienproduktes. Hierbei sammelt ihr sämtliche Fakten, die für das Thema wichtig sind. Die Recherche sollte so umfassend wie möglich sein.

Dabei ist es wichtig, sich nicht auf eine Informationsquelle zu verlassen. Auch Journalisten können schlecht recherchiert haben, so dass in Zeitungen auch falsche Informationen abgedruckt sein können. Man sollte Informationen immer misstrauisch gegenüberstehen und sie anhand einer zweiten Quelle überprüfen.

Recherchequellen können das Internet, Fachbücher, Zeitschriften, Zeitungsartikel aber auch Experten sein. Zum Thema Ausländerfeindlichkeit könnten das z.B. ausländische Schüler sein, zum Thema Nationalsozialismus könnte dieser ein Zeitgenosse (Oma, Opa), aber auch ein Historiker an der Universität sein.

Viele Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunksender bieten ihre Archive kostenlos an (Beispiele: www.spiegel.de; www.frankfurterrundschau.de; www.faz.net). Allerdings sind nicht alle gleich großzügig: Manche archivieren ihre gesamte gedruckte Ausgabe, viele nur ihre Online-Ausgabe. Unter www.rechercheportal.de findet ihr wichtige Datenbanken, Lexika, Bilder und Sounds, Adressen und viele weitere Recherchetipps.

Wichtig ist zunächst, dass ihr euch durch die Recherche einen Überblick über die verschiedenen Bereiche eines Themas verschafft. Aufgrund der meist knappen Zeit könnt ihr nicht alle Informationen genau lesen, sondern ihr sortiert nach Unterthemen. Nach dem Festlegen der zu behandelnden Aspekte studiert ihr die ausgewählten Unterthemen.

Aufgabe: Überlegt, wo man zu eurem Thema recherchieren kann und wer welche Materialien bis zur nächsten Stunde mitbringt.